Frage:

Wer sah den auferstandenen Herrn Jesus zuerst Simon Petrus oder Maria Magdalena?

Lukas 24,34 sagt, dass Jesus zuerst Simon Petrus erschien, aber Markus 16,9 sagt, dass Maria Magdalena die Erste war. Wie lassen sich diese beiden Aussagen miteinander vereinbaren?

Biblische Untersuchung

> *Lukas 24,33–34:*
>
> *„Und sie standen auf in derselben Stunde, kehrten nach Jerusalem zurück und fanden die Elf und ihre Gefährten versammelt, die sprachen: Der Herr ist wahrhaftig auferstanden und Simon erschienen!“*

Diese Stelle betont, dass Jesus Simon Petrus (auch Kephas genannt) erschienen war.

Auf der anderen Seite heißt es in Markus 16,9:

> *„Als er aber früh am ersten Tag der Woche auferstanden war, erschien er zuerst Maria Magdalena, von der er sieben Dämonen ausgetrieben hatte.“*

Das macht deutlich, dass Maria Magdalena die erste Person war, die den auferstandenen Jesus sah.

Reihenfolge und Bedeutung

Hier besteht kein Widerspruch, denn die Bibelstellen heben unterschiedliche Momente und theologische Bedeutungen hervor.

1. Maria Magdalena als erste Zeugin:
   Markus 16,9 und Johannes 20,1–18 betonen die Rolle von Maria Magdalena als erste menschliche Zeugin der Auferstehung.
   Theologisch ist dies bedeutsam, weil Maria eine ehemals ausgegrenzte und vergebene Sünderin war (vgl. Lukas 8,2).
   Dadurch wird gezeigt, dass die Auferstehung eine Botschaft der Hoffnung für alle Menschen ist – nicht nur für die religiöse Elite.
2. Petrus als erster apostolischer Zeuge:
   Lukas 24,34 betont Jesu Erscheinung vor Simon Petrus, dem Führer der Apostel (vgl. Matthäus 16,18–19).
   Theologisch unterstreicht dies die Autorität des Petrus in der frühen Kirche und

bestätigt das apostolische Zeugnis, das grundlegend für den christlichen Glauben ist (vgl. Epheser 2,20).

3. Abfolge der Erscheinungen:
   Das Treffen mit Maria Magdalena geschah früh am Morgen, unmittelbar nach Jesu Auferstehung, wie Markus und Johannes berichten.
   Nachdem sie den Jüngern davon erzählt hatte, erschien Jesus auch Petrus (vgl. 1. Korinther 15,5), was dessen Rolle als Augenzeuge und Leiter bestätigt.

Unterstützende Bibelstellen

Johannes 20,14–18:

Maria Magdalena steht weinend vor dem leeren Grab und ist die Erste, die Jesus nach seiner Auferstehung sieht.

Dies zeigt die persönliche und liebevolle Beziehung zwischen dem auferstandenen Herrn und seinen Nachfolgern er ruft sie beim Namen.

> *1. Korinther 15,3–8:*
>
> *„Denn als Erstes habe ich euch weitergegeben, was ich auch empfangen habe: dass Christus gestorben ist für unsere Sünden nach der Schrift; und dass er begraben worden ist*

> *und dass er auferweckt worden ist am dritten Tag nach der Schrift; und dass er dem Kephas erschienen ist, danach den Zwölfen. Danach ist er mehr als fünfhundert Brüdern auf einmal erschienen…“*

Diese Passage betont die geschichtliche Realität und das gemeinschaftliche Zeugnis der Auferstehung Jesu das Fundament des christlichen Glaubens.

Persönliche Anwendung

Hast du dem auferstandenen Jesus persönlich begegnet?

Die Auferstehung verheißt Sieg über den Tod und ewiges Leben (Johannes 11,25–26).

Da wir in den letzten Tagen leben (Hebräer 1,2), bleibt die entscheidende Frage:

Wo wirst du sein, wenn Jesus wiederkommt?

Das Evangelium ist die Kraft Gottes zur Rettung (Römer 1,16)

lehne es nicht als Torheit ab.

„Die Gnade unseres auferstandenen Herrn Jesus Christus sei mit euch allen und leite euch allezeit.”

JIUNGE NA GROUP LETU LA WHATSAPP HAPA >> WHATSAPP GROUP....

Share on:
WhatsApp